

2 Ausschreibung / Regelwerke

Ausschreibung / Regelwerke

Das Merkblatt “Brückenkappen aus Beton“ umfasst Hinweise zu Fragen der **Ausschreibung**, der **Betonherstellung**, der **Bauteilerstellung** einschließlich der **Nachbehandlung** sowie der **Bauteilnutzung**. Die Anwendung der ZTV-Ing. [\[R1\]](#) wird hierbei im Merkblatt als Grundlage vorausgesetzt. Unter dieser Voraussetzung sind insbesondere

[DIN EN 206-1](#) / [DIN 1045-2](#) und [DIN Fachbericht 100 \[R10\]](#) sowie Merkblatt für die Herstellung und Verarbeitung von Luftporenbeton [\[R5\]](#) zu beachten.

Außerdem gilt es zu berücksichtigen, dass Brückenkappen aus Beton zusätzlich folgenden **bauteiltypischen Gegebenheiten** unterliegen.



[R1]

- [R1]
- Bundesanstalt für Straßenwesen:
 - Zusätzliche Technische Vertragsbestimmungen und Richtlinien für Ingenieurbauten –ZTV-Ing. Ausgabe April 2010, Sammlung Brücken und Ingenieurbauwerke, [Verkehrsblattsammlung S1056](#)
- **Dortmund:**
- **Verkehrsblattverlag**

[R5]

- [R5]
- Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FGSV:
- Merkblatt für die Herstellung und Verarbeitung von Luftporenbeton. Ausgabe 2004, Köln
- **FGSV-Verlag, FGSV-Nr.891**

Gegebenheiten

- Im Bauablauf häufig als **letztes Betonbauteil** erstellt
- Beanspruchungen durch die **nachfolgenden Montagearbeiten**
- Beanspruchungen durch **nachfolgenden Straßenbelagsarbeiten**
- Beanspruchungen durch eine **zügige Verkehrsfreigabe**
- Beanspruchungen und **Zustand durch den Fertigstellungszeitpunkt**
- z.B, **Spätherbst / Winter**

Ausschreibungen / Regelwerke

Festlegungen aus älteren Vorschriften wurden eingearbeitet, wenn ihr **Praxisnutzen** anerkannt ist.

Die ergänzenden Maßnahmenempfehlungen basieren auf **langjähriger praktischer Erfahrung**, auch im Bereich der **Verkehrsflächen aus Beton**, und zeigen zusätzliche Möglichkeiten zur **Sicherung der Qualität** auf.

Aus der Bauausführung können sich zusätzliche Anforderungen ergeben. Die Betonanfrage durch das Bauunternehmen sollte neben den üblichen Angaben auch Aussagen zur **geplanten Förderart** und zum **geplanten Ausführungszeitraum** beinhalten, da z.B. **pumpfähiger Kappenbeton** bzw. zu erwartende **besondere Witterungsbedingungen** zusätzliche qualitätssichernde Maßnahmen als Bestandteil der Bauleistung erfordern können.